

Pressemitteilung

Bundeskanzler Olaf Scholz eröffnet Ostdeutsches Wirtschaftsforum 2022

Berlin, 12. Juni 2022 – **Bundeskanzler Olaf Scholz** hat mit einer Rede heute offiziell das Ostdeutsche Wirtschaftsforum OWF22 in Bad Saarow eröffnet: „Wir haben uns zu lange und zu einseitig auf Energielieferungen aus Russland verlassen. Die alte Gleichung, dass Russland auch in Krisen ein verlässlicher Wirtschaftspartner ist, gilt nicht mehr. Deshalb ist unser Ziel ganz klar: Wir müssen unabhängig werden von russischen Energieimporten – und zwar so schnell wie möglich. Dabei haben wir immer auch Ostdeutschland im Blick. Es geht um Versorgungssicherheit und um Bezahlbarkeit von Energie. Ein Öl-Embargo darf nicht zu massiven regionalen Preisunterschieden an den Zapfsäulen führen. Das ist für mich eine Frage der Solidarität. Die Kosten des Krieges tragen wir alle gemeinsam.“

Im Mittelpunkt des diesjährigen Forums stehen außerdem folgende Themen: Wie können wir ausreichend Fachkräfte für bestehende Unternehmen und Neuansiedlungen gewinnen? Wie lässt sich die öffentliche Verwaltung zukünftig serviceorientierter und digitaler aufstellen? Und was macht gutes Leadership im Transformationsprozess aus?

Das Potenzial groß – dennoch bleibt mehr als Hälfte der Entscheider skeptisch

Rund 60 Prozent der Entscheider in den ostdeutschen Bundesländern äußern sich positiv zum **Potenzial des ostdeutschen Wirtschaftsstandorts** – rund 22 Prozent sehr positiv. Dies ergab das **aktuelle OWF-Transformationsbarometer** – eine Umfrage unter privatwirtschaftlichen Entscheidern in den neuen Bundesländern der CIVEY GmbH im Auftrag von „Deutschland – Land der Ideen“ in Partnerschaft mit der Deutschen Kreditbank AG (DKB). * Allerdings stehen insgesamt mehr als die Hälfte (56,4 %) der Ostdeutschen Wirtschaftsentscheider einem **Gelingen des Strukturwandels** in den neuen Bundesländern innerhalb der kommenden 10 Jahre skeptisch gegenüber.

Das OWF22 findet vom 12.-14.6.22 in Bad Saarow statt

Seit 2016 macht das Ostdeutsche Wirtschaftsforum (OWF) erfolgreiche Transformationsprozesse sichtbar. Gemeinsam mit Vordenkern und Machern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft leistet die Initiative einen Beitrag, die Chancen von Transformation mutig zu ergreifen und somit Veränderungsprozesse nachhaltig zu gestalten. Ostdeutschland ist das Symbol für erfolgreiche Transformation und Heimat des OWF.

Pressekontakt

Deutschland – Land der Ideen

Stefan Volovinis

Tel.: 030/206459-160

volovinis@land-der-ideen.de

www.ostdeutscheswirtschaftsforum.de

www.twitter.com/owf_initiative

Michael Birnstock

Tel.: 030/206459-114

birnstock@land-der-ideen.de

* Repräsentative Umfrage durchgeführt vom 28.04.2022 bis 11.05.2022 von Civey GmbH im Auftrag von Deutschland – Land der Ideen in Partnerschaft mit der Deutschen Kreditbank AG (DKB). Online-Befragung unter 500 privatwirtschaftlichen Entscheidern aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen anlässlich des Ostdeutschen Wirtschaftsforums 2022. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 7,6% (Gesamtergebnis)